

[412.] Collisionen  
zu vermeiden, wird angezeigt das von:  
**Théorie**  
des  
**Puits artésiens**

par  
**J. B. Viollet.**

baldigst eine deutsche Bearbeitung unter folgendem Titel erscheint:

**Theorie**

der  
**Artesischen Brunnen,**  
nebst einer vollständigen Anleitung zur Anwen-  
dung dieser Brunnen in den Gewerben und der  
Landwirthschaft;

von  
**J. B. Viollet**

Civil- Wasserbauingenieur,  
Mitglied der Aufmunterungs-Gesellschaft für National-Industrie,  
des Vereins für Förderung der Landwirthschaft, der Gewerbe und  
schönen Wissenschaften zu Tours u. s. w. u. s. w.

Aus dem Französischen übersezt

von  
**F. F. Biegler,**  
erstem Reallehrer in Biberach;

und  
vermehrt durch fortlaufende kritische Zusätze und Erläute-  
rungen mit besonderer Rücksicht auf Deutschland, nach eige-  
nen vielfältigen Beobachtungen und Erfahrungen

von  
**Dr. M. G. Bruckmann,**

Stadtbaumeister in Constanz;  
exam. Geographen und Bergbohrverständigen, Mitglied mehrerer  
gelehrten Gesellschaften.

Mit sieben Steindrucktafeln.

Constanz, den 16. Decbr. 1840.

**S. Glücker.**

**Zurückverlangte Bücher u. s. w.**

[413.] Handlungen die von:  
„Senke, Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. 9.  
Auflage“

noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, werden  
mich durch gefälligst baldige Zurücksendung sehr verpflichten.  
Berlin, Januar 1841.

**Ferdinand Dümmler.**

[414.] Bitte um gefällige Zurücksendung.

Die geehrten Handlungen, welche noch Exemplare von:

**Carl Herloßsohn,**

**Böhmen von 1414 — 1424. 4. Bände**

ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, würden mich durch  
recht schnelle Zurücksendung zu besonderem Danke ver-  
pflichten, da ich augenblicklich selbst nicht fest verlangte Exemplare  
mehr expediren kann.

Leipzig, den 26. Januar 1841.

**Aug. Taubert.**

[415.] Bitte um Rücksendung.

Von:

**Temme und Körner, der Prozess La-  
farge. 8. geh. und**  
**Hahn: Hahn, Gräfin Faustine. 8.  
geh.,**

welche unlängst auf neue Rechnung versandt wurden, habe  
ich keine Exemplare mehr, und werden mich diejenigen Handlun-  
gen, welche keine Aussicht zum Absatz dieser Artikel haben, durch  
schleunige Rücksendung sehr verpflichten.

Berlin, den 25. Januar 1841.

**Alexander Duncker.**

[416.] Bitte um Rücksendung.

Handlungen, welche

**Wilde's Aufgaben, nach der Wurst und  
Becker'schen Grammatik**

p. nov. empfangen und noch liegen haben, verbinden mich durch  
baldige gefällige Rücksendung noch vor der Messe, da mir  
Exemplare fehlen.

Danzig, 10. Jan. 1841.

**Fr. Sam. Gerhard.**

**Vermischte Anzeigen.**

[417.] Wien, den 15. December 1840.

**P. P.**

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen ergebenst  
anzuzeigen, dass mir laut hohem Regierungs-Decret vom 6.  
Juli 1840 eine Buchhandlungs-Gerechtigkeit auf hiesigem  
Platze verliehen worden ist, und dass ich dieselbe am 1. Ja-  
nuar 1841 unter der Firma:

**Wilh. Jos. Pfautsch,**  
**Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung**  
eröffnen werde.

Hinreichender Fond, sowie die nöthigen Geschäftskent-  
nisse und Erfahrungen, welche ich mir während vierzehn-  
jährigem Wirken in den geachteten Handlungen der Herren  
F. Tandler in Wien, F. S. Gerhard in Danzig, F.  
Volkmar in Leipzig, in der löbl. Stahel'schen Buch-  
handlung in Würzburg, und letztere Zeit in der Verlags-  
handlung meines Vaters, des Herrn F. W. Pfautsch in  
Wien, eigen machte, lassen mich einen günstigen Fortgang  
meines Unternehmens hoffen, und an Sie die Bitte stellen;  
**mir gütigst ein Conto zu eröffnen  
und meinen Namen auf Ihre Aus-  
lieferungsliste zu setzen.**

Bei der vielfachen Concurrrenz am hiesigen Platze wol-  
len Sie mir Ihre Neuigkeiten vorläufig unverlangt nicht  
zusenden, dagegen bitte ich, mir Ihre Wahlzettel schnell mit-  
zuthellen, um meinen etwaigen Bedarf wählen zu können.  
Ankündigungen, Prospecte und Placate ersuche ich Sie,  
mir stets gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen  
zuzusenden, und meiner thätigen Verwendung versichert  
zu sein.

Meine Commissionen hat

**Herr A. G. Liebeskind in Leipzig**  
zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich noch bitte von meiner Unterschrift geneigte  
Vormerkung nehmen zu wollen empfehle ich mich Ihnen  
mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**W. J. Pfautsch.**